



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2017/0772
	Verantwortlich:	Dez.3
Berufung sachkundiger Einwohnerinnen/Einwohner und Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Änderung in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	12.12.2017	7	X		

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Gustav Holzwarth ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss und aus dem Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von der Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH Herrn Markus Barton als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss und in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☒ X	☐ nein	☐	☐ ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		☒ x	☐ nein	☐ ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		☒ x	☐ nein	☐ ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		☒ x	☐ nein	☐ ja	abgestimmt mit

Herr Gustav Holzwarth ist ordentliches stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Die Aufsichtsratsvorsitzende der AWO gemeinnützige GmbH, Frau Angela Geiger, teilte mit Schreiben vom 10. November 2017 mit, dass Herr Holzwarth zum Jahresende 2017 in den Ruhestand gehen wird und hiermit auch seine Funktionen im Sozialausschuss und im Jugendhilfeausschuss enden. Mit gleichem Schreiben schlägt die AWO gemeinnützige GmbH Herrn Markus Barton als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss und für den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vor.

Nach § 2 Abs. 6 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) in der Fassung vom 14. April 2005 (GBl. 2005, 376) endet die Mitgliedschaft der auf Vorschlag gewählten stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vorzeitig, wenn der Vorschlag aus wichtigem Grunde zurückgenommen und auf Grund eines neuen Vorschlags ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin gewählt ist.

Der Anlass für die Rücknahme des früheren Vorschlags, in diesem Fall das Ausscheiden von Herrn Holzwarth aus dem Vorstand der AWO und Eintritt in den Ruhestand, ist als wichtiger Grund im Sinne der genannten Vorschrift anzusehen.

Der Sozialausschuss ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderats ein beratender Ausschuss und für die Angelegenheiten aus dem Sozialwesen zuständig. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Mitglieds wählt der Gemeinderat einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt dem Gemeinderat, entsprechend des Vorschlags der AWO gemeinnützige GmbH

Herrn Markus Barton, wohnhaft in Karlsruhe,

als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss und in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe zu berufen.

Mit der Berufung von Herrn Markus Barton als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe endet die Mitgliedschaft von Herrn Gustav Holzwarth als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Gustav Holzwarth ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss und aus dem Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von der Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH Herrn Markus Barton als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss und in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.